

FDP setzt auf den Strukturwandel

Ortsentwicklung: Tangstedter Liberale wollen die Zusammenarbeit mit der Landgesellschaft vertiefen



Der neue Vorsitzende Marcus Bönning (rechts) und die Stormarner Kreischefin Anita Klahn mit den weiteren Vorstandsmitgliedern (von links) Norbert Otto, Volker Rohlfing, Detlef Taube, Heino Büchner und Claus-Dieter Schmidt. **FDP Tangstedt**

Tangstedt Die Tangstedter FDP hat einen neuen Ortsvorsitzenden: Marcus Bönning wurde auf einer Mitgliederversammlung in der Tangstedter Mühle zum Nachfolger von Heino Büchner gewählt – dieser ist nun der Stellvertreter. Ebenso im Vorstand sitzen der frühere Bürgermeister Detlef Taube sowie Norbert Otto, Volker Rohlfing und Claus-Dieter Schmidt.

Die Ortsentwicklung mit all ihren Facetten bleibt das zentrale Thema der Partei, die sich den „Weg aus der Strukturfrage“ zum Ziel gemacht hat. Und man ist zuversichtlich, dass es kommunalpolitisch in Tangstedt vorangeht. Nachdem die Gemeindevertretung im Mai dafür stimmte, eine städtebauliche Rahmenplanung durchzuführen, müssen nun Projekte und Maßnahmen für bauliche, Verkehrs- und soziale Infrastruktur identifiziert werden. Das betrifft seniorenrechtlichen und für breite Bevölkerungsschichten bezahlbaren Wohnraum, Sport, Bildung oder Kultur. Und natürlich neue, zukunftsorientierte Gewerbegebiete, um das Abwandern etablierter Firmen zu verhindern, vielmehr Tangstedt als Standort attraktiver zu machen.

Ein Gesamtkonzept soll den Leitfaden für künftige Vorhaben geben, die jeweiligen Projekte aber getrennt voneinander umgesetzt werden. Aus Sicht der FDP müsste die Gemeinde ihre Zusammenarbeit mit der Landgesellschaft ausweiten. Diese fungiert in Schleswig-Holstein als Partner für Kommunen und übernimmt dabei den Erwerb von Flächen und deren Entwicklung. All das geschieht in Treuhandfunktion, die jeweilige Gemeinde wird stets einbezogen.

In Tangstedt läuft dieses Verfahren bereits für den Bereich zwischen Schulstraße und Lindenallee – hier soll ein neues Wohngebiet entstehen. Die FDP wird, so kündigt sie jetzt bereits an, nach der Sommerpause in der Gemeindevertretung am 16. September beantragen, dass die Landgesellschaft auch die Fläche an der Bundesstraße 432 (Bützberg) überplanen soll. Das soll Synergieeffekte schaffen und zugleich Kosten reduzieren. Weitere Maßnahmen, an denen die FDP mitwirken will, sind unter anderem neue Kreisverkehre an Knotenpunkten wie dem Nahversorgungszentrum, neue Kindertagesstätten oder ein Mobilitätskonzept für den Ort. che

